

Kreispokal Finale 1997 / 1998:

SSV 80 Gardelegen – Diesdorfer SV = 1 : 5 (0 : 1)

SSV 80 Gardelegen:

Eckert– Sö. Müller (64. Wöhlbier), Fehse, P. Riewe, Kuthe, Wießel, R. Krziwanie (53. Hartlich), Henschel, Ebeling, Werner, F. Malek (46. Pennigstorff)

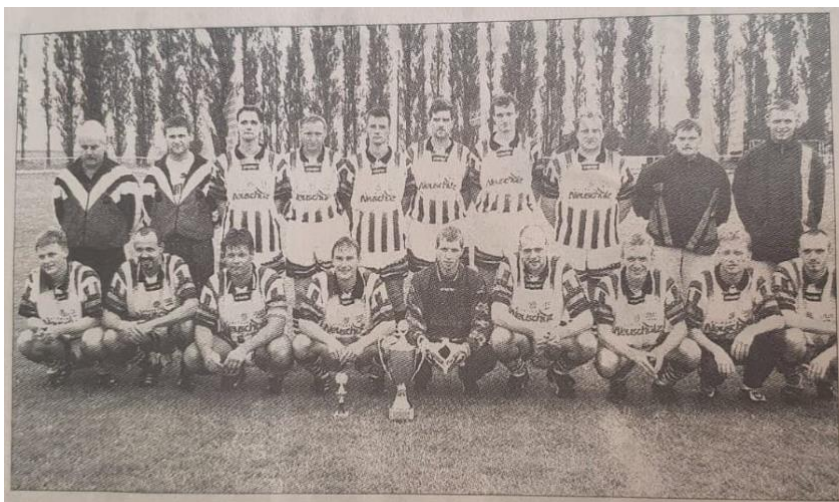
Diesdorfer SV:

Bose – Bergholz (71. Fanghor), Badtke, Niemann, Hähnel, Gades, Jordan, Knust (75. Meisel), Parczyk, Starck, Kunz

Tore: 1:0 Gades (17.), 2:0 Knust (48.), 3:0 Knust (63.), 4:0 Gades (70.), 5:0 Starck (84.), 5:1 Werner (90.)

Schiri: Konrad Fuchs (Jävenitz) / **Zuschauer:** 131

Diesdorfer Sportverein 1873 e.V. der klare Sieger!



Der Diesdorfer SV mit dem Kreispokal nach der Siegerehrung. Trainer Jörg Kleiner (stehend, ganz links), hatte seine Mannschaft glänzend auf den Gegner eingestellt, die verdient 5:1 gewann. Fotos (3): Ermisch

Jübar. Der vierte Kreispokalsieger unseres KfV hieß Diesdorfer SV. Mit einem deutlichen 5:1 (1:0)-Erfolg setzten sich die Schützlinge von Trainer Jörg Kleiner, der bereits damals die Geschicke der ersten DSV-Herren leitete, gegen den Kreisligakontrahenten SSV 80 Gardelegen e.V. Fußball durch. Von Beginn an

drückten die Diesdorfer dem Finale der Saison 97/98 den Stempel auf. Zwei große Gelegenheiten gleich nach dem Anpfiff sollten dem SSV damals aufzeigen, wer an diesem Tage den Platz als Sieger verlässt. Den Torreigen eröffnete dann schließlich Gades, der wie Knust zwei Tore zum Finalsieg beisteuerte. Zudem war DSV-Stürmer Starck erfolgreich. Den Ehrentreffer für die Rolandstädter erzielte Werner. „Meine Mannschaft hat überlegen gespielt und die Lücken in der Gardeleger Abwehr konsequent genutzt. Wir haben die SSV-Angreifer, vor allem Torjäger Thorsten Ebeling, fest an der Leine gehalten.“ Diese Worte gab der glückliche DSV-Coach Jörg Kleiner damals nach dem Spiel zu Protokoll. Gastgeber dieses Kreispokalendspiels, das am 30. Mai 1998 über die Bühne ging, war der FC Jübar/Bornsen.